



Presseinformation – 189/3/2015

16.03.2015
Seite 1 von 1

Ministerin Löhrmann: Wir stärken die Sprachförderung für eine bessere Integration

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

500.000 Euro für die Sprachförderung von Flüchtlingen

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Nordrhein-Westfalen hat zusätzliche Mittel für die Sprachförderung von Flüchtlingen bereitgestellt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 hat der Landtag die Mittel zur Weiterbildungsförderung um rund 500.000 Euro aufgestockt. Mit dem Geld sollen zusätzliche Kurse zur Sprachförderung neu eingewanderter Erwachsener und Jugendlicher ab 16 Jahren eingerichtet werden. Ministerin Löhrmann betonte die Bedeutung der Sprachförderung für eine erfolgreiche Integration: „Wir wollen mehr Möglichkeiten eröffnen, die deutsche Sprache lebensnah und alltagsorientiert zu erlernen. Dies ist ein erster entscheidender Schritt, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.“

Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die in diesem und im vergangenen Jahr neu eingewandert sind und über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen. Ziel ist es, die mündliche Ausdrucksfähigkeit und das Leseverstehen der Teilnehmenden zu verbessern und sie dabei zu unterstützen, alltägliche Handlungen wie Einkäufe, Arztbesuche oder Behördengänge zu bewältigen.

An dem Förderprogramm können die Volkshochschulen und die anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung teilnehmen. Im Rahmen des Programms können voraussichtlich rund 130 zusätzliche Sprachkurse eingerichtet werden. Anträge nimmt vom 16. März bis 10. April 2015 die Bezirksregierung Düsseldorf entgegen. Antragsformulare stehen auf der Internetseite zur Verfügung:

http://www.brd.nrw.de/schule/privatschulen_sonstiges/Weiterbildung.html

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>